

## Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 28.01.2014, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Christian Keller

stellv. Vorsitzende/r

Herr Hans Bitter

Beigeordnete/r

Herr Jörg Mondorf

Ratsmitglieder

Herr Wolfgang Brauers

Frau Anita Dierks

Herr Jens Eilers

Herr Ulf Lange

Herr Wolfgang Neumann

Herr Gerhard Rusch

(in Vertretung für Frau Ingrid Salamero y Mur)

Hinzugewählte

Herr Matthias Rosenbohm

Vorsitzende des Jugendparlamentes

Frau Anna-Lena Thon

Von der Verwaltung

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Gäste

Frau Hannelore Evers

Frau Meike Kreutzburg

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Ingrid Salamero y Mur

Hinzugewählte

Frau Kerstin von Zabiensky

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vom 09.10.2013 (öffentlicher Teil)
3. Haushalt 2014 für den Bereich Schulen
4. Jahresabschluss 2012 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.  
Vorlage: 002/2014
5. Haushaltplan mit Stellenplan 2014 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.  
Vorlage: 003/2014
6. Haushalt 2014 für den Bereich Soziales
7. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vom 09.10.2013 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

**zu 3** Haushalt 2014 für den Bereich Schulen

Protokoll:

Frau Ronken erläutert die geplanten Haushaltsansätze für die Grundschule Zetel und die Grundschule Neuenburg. Sie verweist darauf, dass der geplante Ansatz von 10.000 Euro für Lernmaterialien zum Thema Inklusion nach Rücksprache mit der Grundschule Zetel um 5.000 Euro reduziert werden kann. Die Grundschule Zetel möchte von diesem Betrag Montessori-Lernmaterialien für den Werkstattunterricht im Fach Mathematik anschaffen. Ebenfalls kann nach Rücksprache mit der Grundschule Zetel im Bereich der Investitionsmaßnahmen die Position Smartboards mit dem Betrag von 10.500 Euro für 2014 gestrichen werden.

Auf Nachfrage erläutert Frau Kreuzburg was Montessori-Lernmaterialien sind und wie diese im Werkstattunterricht eingesetzt werden können. Sie verweist hierzu auf eine Vorlage, die sie zu diesem Thema erstellt hat und die als Anlage zum Protokoll beigelegt wird.

Auf Nachfrage teilt Frau Evers mit, dass die Grundschule Neuenburg evtl. für 2015 die Anschaffung von Montessori-Lernmaterialien plant. Dieses soll aber erst mit dem Lehrerkollegium besprochen werden.

Herr Keller schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen einen Ortstermin

in der Grundschule Zetel zu machen, damit die Inklusions-Lernmaterialien einmal vorgestellt werden können.

Die Mitglieder des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses nehmen den Haushalt 2014 für den Bereich Schulen zur Kenntnis.

**zu 4** Jahresabschluss 2012 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.  
Vorlage: 002/2014

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller verweist auf die mit der Einladung verteilte Beschlussvorlage und das Rechnungsergebnis 2012 für den Kindergarten Regenbogenfisch.

Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt findet nicht statt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

Der Rat stimmt dem Jahresabschluss 2012 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V. zu.

**zu 5** Haushaltplan mit Stellenplan 2014 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.  
Vorlage: 003/2014

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller verweist auf den mit der Einladung verteilten Haushaltsplan und Stellenplan 2014 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V. und auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Ronken erläutert, dass der Zuschuss der politischen Gemeinde mit 303.153 Euro in annähernd gleicher Höhe wie 2013 veranschlagt ist. Für 2014 ist auf dem Spielplatz eine Sandkastenüberdachung mit 5.000 Euro veranschlagt. Ansonsten sind keine besonderen Maßnahmen veran-

schlägt. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass er mit dem Vorsitzenden des Diakonischen Werkes, Herrn Dr. Peter gesprochen hat, dass nach Abschluss der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten Regenbogenfisch, die zum größten Teil von der Gemeinde finanziert wurden, eine Einweihung in angemessener Form erwartet wird. Geplant ist ein "Tag der offenen Tür" zu den Rat und Gemeindeverwaltung eingeladen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

Der Rat beschließt den Haushaltsplan mit Stellenplan 2014 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V..

## **zu 6** Haushalt 2014 für den Bereich Soziales

Protokoll:

Frau Ronken verweist auf die mit der Einladung verteilte Anlage zum Haushalt 2014 für den sozialen Bereich. Die Ansätze zu den einzelnen Produkten werden erläutert. Ebenfalls werden die geplanten Investitionsmaßnahmen der einzelnen Einrichtungen vorgestellt.

Zum Produkt Großtagespflege im Mehrgenerationenhaus wird erläutert, dass hier die laufenden Betriebskosten für zum Beispiel Energiekosten, Wasser, Telefonkosten und kleinere bauliche Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant sind. Die Räume werden den Tagesmüttern kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Nachfrage von Herrn Brauers erläutert Bürgermeister Lauxtermann, dass die Tagesmütter selbstständig tätig sind. Die Eltern zahlen die Betreuungsgebühr direkt an die Tagesmütter. Herr Brauers stellt die Frage, ob die Gemeinde hier nicht Wettbewerbs verzerrend tätig ist und die private Großtagespflege "Urwaldzwerge" benachteiligt wird. Bürgermeister Lauxtermann erläutert, dass Frau Proksch im letzten Jahr 5.000 Euro für sächliche Ausstattung aus dem Erlös des Ukrainestandes auf dem Zeteler Markt bekommen hat. Auch aus seiner Sicht sollte die Gemeinde die privat betriebene Großtagespflege in Neuenburg unterstützen. Er schlägt vor, die Einrichtung mit den Fachausschussmitgliedern zu besuchen.

Zum Produkt Mehrgenerationenhaus wird darauf hingewiesen, dass die Ansätze nach den Erfahrungswerten von 2013 angepasst wurden. Für 2014 ist ein Defizit von knapp 29.000 Euro ausgewiesen. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass die Angebote des Hauses gut angenommen werden. Der offene Treff soll und muss sich noch weiter entwickeln. Zurzeit läuft es in diesem Bereich nicht so gut, aber es wird daran gearbeitet.

Die Mitglieder des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses nehmen den Haushalt 2014 für den sozialen Bereich zur Kenntnis.

## zu 7

### Anfragen und Mitteilungen

#### Protokoll:

1. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass der Kreistag des Landkreises Friesland im Dezember 2013 beschlossen hat, die Heranziehungsatzungen zum SGB XII und zum Asylbewerberleistungsgesetz zum 31.12.2014 aufzuheben. Gesetzlich ist der Landkreis für die Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Sozialgesetzbuch XII zuständig. Laut Heranziehungsatzung sind derzeit die Gemeinden für diese Aufgaben zuständig. Bisher lief die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern durch die gute Zusammenarbeit von Ordnungsamt, Sozialamt und IAV-Stelle reibungslos. Künftig müsste der Landkreis als Ortsbehörde agieren und den intensiven Betreuungsaufwand von Asylbewerbern übernehmen. Dem Landkreis wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde diese Aufgaben mit Wegfall der Heranziehungsatzung nicht mehr wahrnehmen wird. Ausschussvorsitzender Keller appelliert an die Ausschussmitglieder, ihre Kreistagsabgeordneten auf die damit verbundene Problematik besonders hinzuweisen.

2. Ratsmitglied Mondorf teilt mit, dass die Haupt- und Realschule in einem Schreiben an die Eltern mitgeteilt hat, dass am 3. und 4. Februar 2014 die Schule wegen einer Fortbildung des Lehrerkollegiums geschlossen ist und Eltern sich wegen einer eventuellen Betreuung ihrer Kinder an den Jungentreff "Steps" wenden sollen. Da der Gemeindeverwaltung dieses nicht bekannt war, bittet er um Klärung.

3. Frau Thon fragt an, wie zu verfahren ist, wenn die veranschlagten Haushaltsmittel für das Jugendparlament nicht ausreichen. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass überplanmäßige Ausgaben immer vorher begründet werden müssen. Bei Bedarf kann Frau Thon sich an die Gemeindeverwaltung, Anke Ulferts wenden.

Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister